

Salix purpurea

Purpur-Weide
Bach-Weide

Wie schon der Name aufzeigt, ist ein besonderes Erkennungsmerkmal dieser >>Weide<< die purpurne Farbe an den Zweigen und Trieben. Eine weitere Eigenschaft dieser Pflanze sagt uns der zweite deutsche Name; die >>Bach-Weide<< wächst oft an Bächen und kleinen Flüssen. So kommt sie unter anderem auf den Kiesbänken naturnaher, alpiner Flüsse vor. Bevor Saalach und Salzach ausgebaut wurden, war sie dort häufig anzutreffen.

Die Blütezeit ist von März bis April, wobei keine

klassische Blüten, sondern sogenannte Kätzchen in grauweißer Farbe wachsen.

Unterschiedliche Bereiche haben sich der Pflanze vor langen Zeiten angenommen und ihr Eigenschaften und eine bestimmte Symbolik zugeschrieben. So bewunderten schon die Kelten die Weiden. Sie standen für die Wiedergeburt der Natur, Fruchtbarkeit und Heilkraft; sie sollten sogar den Menschen Krankheiten abnehmen können. In der Mythologie symbolisiert >>Salix<< Demeter; die Göttin der Erde.

Die Pflanze besitzt tatsächlich Heilkraft. Teile der Weiden enthalten >>Salicin<<, welches schon früher gegen Fieber eingesetzt wurde. Dazu extrahierte man aus den Baumrinden mittels heißem Wasser eine farblose, kristalline Substanz; das bitter schmeckende >>Glucosid<< des >>Salicylalkohols<<. Anscheinend soll es wohl auch schmerzlindernd anwendbar sein. Schon die Griechen kannten diesen Saft. Doch weil er nicht lange haltbar ist, wurde er analysiert und synthetisch hergestellt. Dieses synthetische Produkt kennt man heute unter dem Namen >>Aspirin<<.



<https://www.baumschule-horstmann.de/shop/exec/product/687/75/Bach-Purpurweide.html>

Blütezeit März-April

[https://www.heilpflanzen-atlas.de/lernen/botanische-artnamen/
heilpflanze](https://www.heilpflanzen-atlas.de/lernen/botanische-artnamen/heilpflanze)

<https://engelundelfen.com/natur/ueber-baeume/die-weide>

qu: RAUS in..